

Zeitschrift: Schweizerische pädagogische Zeitschrift
Band: 22 (1912)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt von Heft II.

„Wie Gertrud ihre Kinder lehrt“ in der Beleuchtung eines zeitgenössischen Verehrers Pestalozzis. Von Dr. Th. Wiget	65
Die Überbürgung unserer männlichen und weiblichen Jugend in den obersten Klassen der Mittelschule. Von Dr. A. Kraft, Schularzt in Zürich	86
Aus der Schulgeschichte von Glarus (1811—1911). Von R. Tschudi, Glarus	105
Literarisches	118

Bachmann, H. *Grönland*. Luzern. E. Haab. 70 S.

Es ist ein Genuss, mit dem Verfasser das grüne Land zu durchstreifen, seine Tier- und Pflanzenwelt, seine treuherzigen Bewohner kennen und lieben zu lernen; die prächtigen photographischen Aufnahmen versetzen uns lebhaft in diese fernen Gebiete. *Dr. K. B.*

Geistbeck, Dr. M. *Leitfaden der mathematischen und physikalischen Geographie.* 32. u. 33. Aufl. Freiburg i. B. Herder. 194 S. 3 Fr.

Die rasche Aufeinanderfolge der Auflagen und ihre hohe Zahl lassen vermuten, dass hier ein gediegenes Büchlein vorliegt. In der Tat vereinigt es in seinem knappen Umfang eine grosse Stoffmenge, die in klarer und leichfasslicher Form dargeboten ist. Die mathematische Geographie nimmt ungefähr den dritten Teil des Raumes ein. Die physikalische gliedert sich in Gesteins-, Luft- und Wasserhülle. Kleinere Abschnitte behandeln das Wetter, die Pflanzen- und Tiergeographie und die Menschenwelt. Ein Anhang enthält Aufgaben, sowie ein Literatur- und Lehrmittelverzeichnis. — Den Lehrern an den obern Klassen der Sekundarschule und an den Mittelschulen dürfte dieser Leitfaden schätzenswerte Dienste leisten.

Dr. E. L.
Eckert, Max. *Neuer methodischer Schulatlas*. Halle a. S. Schrödel. 34 S.
80 Bn.

Der vorliegende Schulatlas enthält auf 34 Seiten gewöhnlichen Atlas-formates 68 Karten und 11 astronomische Darstellungen, und dies zu einem Preise von 80 Rappen — sage 80 Rappen. Die technische Ausführung der einzelnen Karten muss im Verhältnis zum Preis als ganz gut bezeichnet werden, besonderes Lob verdient dabei die grosse Karte der Mittelmeerländer. Wenn die einzelnen Karten etwas spärlich mit Namen ausgestattet sind, so möchten wir dies nicht als Fehler deuten, wir müssen dabei berücksichtigen, dass der Atlas für die Mittelstufe der Volksschule berechnet ist, so dass ein Allzuviel an Namen nur verwirren würde. *Dr. J. H.*

Kirchhoff, Alfred. *Erdkunde für Schulen.* II. Teil. Mittel- und Oberstufe.
14. Aufl. Halle a. S. 1908. Waisenhaus. 408 S. gb. Fr. 4. 60.

Das bekannte Geographielehrbuch von A. Kirchhoff gehört in seiner Ausgabe für höhere Lehranstalten immer noch zum Besten unter allen den zahlreichen Werken, mit denen der deutsche Büchermarkt den erdkundlichen Unterricht beglückt. Da der Verfasser, der zu den ersten Geographen gehörte, schon im Jahre 1907 aus dem Leben geschieden war, ist die Ausgabe durch D. F. Lampe besorgt worden. Die neue Bearbeitung beschränkte sich darauf, das Buch wissenschaftlich auf der Höhe zu behalten und die etwas gedrungene Darstellungsweise frischerer Ausgaben etwas durchsichtiger zu gestalten. Besonders eigenartig ist dem Buch die Methode zur Veranschaulichung der statistischen Angaben durch graphische Darstellung wie Striche und Quadrate. *J. H.*